

Patienteninformation

## Kidnernephrologische Notfälle

Informationen für Eltern von  
nierenkranken Kindern  
zum richtigen Umgang mit  
Notfallsituationen



Liebe Eltern

mit dem vorliegenden Flyer möchten wir Ihnen helfen, sich bei nephrologischen Notfall-Situationen richtig zu verhalten, so dass Ihrem Kind möglichst schnell und gut geholfen werden kann.

Für nephrologische Notfälle unterhalten wir eine 24-h-Rufbereitschaft an allen Tagen. Eine Woche lang trägt ein kindernephrologisch erfahrener Arzt immer das Hintergrunddiensthandy. Montags wechselt der Dienst.

Der Kontakt mit dem Nephrodienst ist ausschließlich für Notfälle gedacht. Alle verschiebbaren Probleme können in der Ambulanzzeit über die Telefonnummer 0511-530-4817 geklärt werden.

Ihr kindernephrologisches Team

## **Vorgehen bei Notfällen und FAQ**

**Grundsätzlich ist eine sichere medizinische Beurteilung von Notfällen am Telefon nicht möglich. Im Zweifel ist also immer angeraten, Ihr Kind einem Arzt vorzustellen, der dann bei Problemen den kindernephrologischen Hintergrunddienst kontaktieren kann. Sie können diesen Flyer dem Arzt auch gerne zeigen.**



Bei Notfällen können Sie Ihr Kind jederzeit in der **Notaufnahme unserer Kinderklinik** vorstellen. Dort ist immer ein Arzt in Dienst. Bitte rufen Sie den kindernephrologischen Dienstarzt ab **17:00h oder am Wochenende NICHT** vorher an. Der Notaufnahme-Arzt wird der den Nephrodienst sowieso kontaktieren – spätestens dann, wenn die Untersuchungsergebnisse und Blutwerte vorliegen. **Vor 17:00h werktags** kontaktieren Sie bitte die Ambulanz unter 0511/530-4817, so dass durch uns bereits die Akte des Patienten in die Notaufnahme gebracht werden kann.

### **Mein Kind hat nach der Einnahme der Medikamente (v.a. Immunsuppression) alles ausgebrochen – was nun?**

Erbrechen bis 15 Minuten nach der Einnahme: Volle Dosis nachgeben. 15-30 Minuten nach Einnahme halbe Dosis nachgeben. >30 Minuten nichts mehr nachgeben.

### **Mein Kind nimmt immunsuppressive Medikamente (Decortin(Prednison/Prednisolon), Sandimmun, Prograf, Advagraf, Modigraf, CellCept, Myfortic, Certican, Rapamune) und fiebert nun über 38,5°C – was tun?**

1. Fahren Sie innerhalb einer Stunde in die nächst-erreichbare Klinik, die Laborwerte innerhalb von ca. 2h bestimmen kann. Bitte fahren sie direkt zur Klinik und kündigen das dem Nephrodienst **NICHT** vorher an. Alternativ fahren Sie zur Notaufnahme der MHH-Kinderklinik (Procedere s.o.).
2. Bitten Sie den dortigen Arzt nach einem Infektfokus zu suchen (inklusive Urin) und Laborwerte (Differentialblutbild, CRP, Kreatinin, Harnstoff, Blutgasanalyse) zu bestimmen.
3. Nach Erhalt der Laborwerte soll der Arzt möglichst den kindernephrologischen Hintergrunddienst kontaktieren, um das weitere Procedere ab zusprechen.

Immer wieder bestehen bei Eltern unserer chronisch nierenkranken Kinder Unsicherheiten, wie sie sich in nephrologischen Notfällen verhalten sollen und wann oder wie eine Information des nephrologischen Hintergrunddienstes erfolgen soll. In Notfällen sind wir selbstverständlich immer für Sie und Ihr Kind da. Wir bitten Sie aber verschiebbare Fragen, Probleme oder Diskussionen innerhalb der Arbeitszeit unserer Ambulanz zu klären.

**Notfall Telefon:  
0511 / 532 3220**

**Klinik f. Pädiatrische Nieren-, Leber- & Stoffwechselerkrankungen**

Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg Straße 1

30625 Hannover

Notfall-Telefon: 0511 532-3220

Ambulanz (KfH): 0511 530 4817

[www.mh-hannover.de](http://www.mh-hannover.de)



**KfH** Kuratorium für Dialyse und  
Nierentransplantation e.V.

Gemeinnützige Körperschaft